

Die letzte Fee

Von Sanda-San

Kapitel 15: Die Bestie Cerberus

Roya, Tiffany, Fiona und Charlotte war zurück in All-Fea. Kurz darauf ging die vier Mädchen zu Miss Faragonda. Sie erstatten ihr Bericht. Im Büro übergab Ro-ya Miss Faragonda ein Buch. Miss Faragonda stellte mit dem Buch ein paar Nachforschungen an. Die Nachforschung dauert zwei Tag lag an.

Am nächsten Tag ...

Während draußen die Vögel singen, steigt Ro-ya aus ihr Bett. Ro-ya zog erstmal etwas an. Kein Wort über die Kleidung. Ro-ya ging durch den Kopf, Fiona aufzuwecken. Fiona wackelte mit den Händen vor sich hin.

„Ich will noch etwas schlafen.“

„Ach, Fiona“, seufzte Ro-ya. „Unsere letzte Mission beginnt heute.“

Fiona murmelte. „Ja – aber – Ich bin noch zu Müde um zu Reisen.“

Fiona gab immer noch widerstand. Ro-ya musste zu einem alt Hausmittel zurück greifen. Als Fiona sich auf die andere Seite dreht, griff Ro-ya nach ein alt unerwünscht laut Wecker. Ro-ya stellt den Zeiger auf Punkt sieben Uhr. KLING, KLING. Fiona reagiert unerwartet schockiert. Während Ro-ya auf den Wecker Tippt kommt Fiona aus dem Bett. Mit knirschenden Schritten ging Ro-ya und Fiona in den Gruppen Raum. Im Gruppen Raum kam es zu einer fröhlichen Begrüßung.

„Guten Morgen“, sagte Tiffany.

Ro-ya antwortete. „Ja, guten Morgen.“

„Ich habe Hunger“, rief Charlotte.

„Ein guter Vorschlag“, meinte Ro-ya.

Mit leis Schritten ging es in die Groß Halle zum Frühstück. Es gab Toast Schnitten, Marmelade, Wurst, Käse, Ei, Tee, Kaffee und Gebäck. Das Frühstück dauert eine Stunde lang an. Ro-ya schlang fiel in sich hinein. Nach dem Frühstück ging die vier Mädchen in das Gruppen Zimmer zurück. Zehn Minuten kam Griselda in das Zimmer.

Griselda sprach. „Miss Faragonda möchte euch sehen?“

„Ok“, sagte Ro-ya, Tiffany, Charlotte und Fiona.

Sie sagte kein. Und nimmt Platz im Büro ein. Faragonda lag ein Buch auf den Tisch.

Ro-ya kam zu Wort. „Haben sie etwas herausgefunden, Miss Faragonda?“

„Ich glaub, ja“, sagte sie. „Ich weiß, was das nächste Ziel ist.“

„Das Ziel ist?“, fragte Fiona Ahnungslos.

„Zenith“, sagte Miss Faragonda.

„Wo ist das?“, fragte Tiffany und Charlotte.

Miss Faragonda sagte. „Zenith, ist der Heimat Ort von Tecna.“

„Tecna?“, rief Ro-ya, Tiffany, Fiona und Charlotte im Chor.

Jetzt wollte Ro-ya etwas genaueres wissen. „Wo genau ist der nächsten Bestie auf Zenith?“

„Die Bestie ist am Ort eines unterirdischen Kanals, antwortete Miss Faragonda.

Kurz stille trat ein. Miss Faragonda öffnete ein Schubladen. Sie griff nach einem Stück Blatt Papier. Auf dem Papier Skizziert Miss Faragonda einen Weg der in den Kanal fuhr. All macht ein komisches Gesicht. Danach nimmt Ro-ya den Zettel an sich.

„Ist es gut mit Tecna zu reden?“, meinte Ro-ya.

„Ja sicher“, bestätigte Miss Faragonda.

Los ging es. Tiffany, Ro-ya, Charlotte und Fiona machen leise Schritte in den Flur. Danach ging es zu Tecna, Flora, Bloom, Stella, Musa und Layla. Ro-ya erzählte kurz eine Geschichte zu dem Thema. Danach bringt Tecna die vier Mädchen nach Zenith. Nach einer zehn Minuten Reise durch ein Portal nach Zenith, kam die an in einer lang Straße auf den Planet Zenith. Tecna Verschwand.

Tecna sagte nur. "Viel Glück."

„Ro-ya? Wo fangen wir an mit der suchen?“, fragte Fiona.

„Ich guck mal auf die Karte“, antwortete Ro-ya. „Wir müssen in Richtung Norden gehen.“

„Was meinst du mit nach Norden gehen?“, fragte Tiffany.

Ro-ya sagte. „Dort sol es ein Verlassen Turm geben. Der uns in den Kanal führen wird.“

„Ach so“, seufzte Tiffany.

Halb blind machen sich die vier Mädchen auf den zum Turm. Drei Stunden später. Nachdem die vier Mädchen am Turm angekommen war, sah sie eine Kapute Haustür. Sie ging in den Turm. Es war dunkel. Im Turm sucht Ro-ya, Tiffany, Charlotte und Fiona nach einem Eingang. Sie ging die Treppe hinunter.

„Das ist der Kanal?“, fragte Tiffany.

„Ja.“, Ro-ya steigt die letzte Stufe hinunter. „Wir sind noch nicht am Ende?“

Es dauert eine ganze Weile, bis die Mädchen das Ende erreicht hatten. Ein laut Brüll. Ro-ya, Charlotte, Fiona und Tiffany fand ein zehn Meter groß Hund mit drei Kopf am Ende eines Kanals auf. Kampf Aufstellung. Verwandlung! Runde eins. Ro-ya kam der Reiz anzufangen. Feuerstrahl. Blitz Kugel. Lichtstrahl. Groß Fels. Cerberus weichte zurück. Cerberus setzte den Zauber Hast ein. Runde zwei beginnt. Feuer Hagel. Licht-Blitz. Erd-Hagel. Cerberus setzte kein Rückzug ein. Kurz Stille trat ein. Cerberus verwendet den Zauber Bio. Ro-ya, Charlotte, Tiffany und Fiona sind etwas gelähmt

von den Zauber. Gesundheit sinkt langsam. Runde drei. Fiona mustert Cerberus, wie er sich bewegte. Dann, Wasser-Kugel. Feuerrad. Licht-Knochen. Sandsturm. Die Bestie weichte nochmal zurück. Cerberus setzte Gravida ein. Die Mädchen verlor ein Viertel der Leben Punkte. Letzte Runde beginnt. Flammen-Wirbel. Wasser Strudel. Doppel Lichtstrahl. Steinhagel. Nach drei Runden war Cerberus besiegt. Als Cerberus im Dunkel verschwand erschien ein Blatt Papier. Das Blatt Papier war weiß aus. Ro-ya sah eine Schrift von Ice. Offenbar wollen sie nochmal eine Herausforderung bekommen. Dies ließ sich die vier Mädchen nicht entgehen. Sie nehmen die Herausforderung und folgen der Karte zu dem entsprechenden Ort in All-Fea.

Wer wird den letzten Kampf gewinnen?